

Pressemitteilung 03/2009

Asklepios entscheidet sich für das Radiologie Informations System von medavis

Erweiterung des Asklepios Projekts „OneIT“ auf die Radiologie: Rahmenvertrag zum Einsatz des medavis RIS in sechs Hamburger Asklepios-Häusern geschlossen

Hamburg/Karlsruhe, 25. März 2009 – Asklepios, die größte private Klinikette Deutschlands, und die medavis GmbH, führender Anbieter von medizinischen Informationssystemen, haben einen Rahmenvertrag zur Ausstattung der sechs Hamburger Asklepios-Kliniken mit dem Radiologie Informations System der medavis unterzeichnet. Die Umstellung auf das medavis RIS als zentrales Radiologie Informations System für die Hamburger Kliniken erfolgt im Zuge des „OneIT“-Projektes zur Standardisierung der gesamten IT-Infrastruktur.

In einem detaillierten Auswahlverfahren hat die Asklepios-Gruppe die Systeme mehrerer Anbieter evaluiert. Die Wahl fiel schließlich auf das medavis RIS des Karlsruher Softwarehauses. „Die Einführung eines zentralen Informationssystems für die Radiologie in Hamburg ist richtungsweisend für die gesamte Asklepios-Gruppe. Neben der Integrationsfähigkeit sprechen insbesondere die flexible Workflow-Steuerung und die Benutzerfreundlichkeit für medavis“, so Peter Oberreuter, Sprecher der Geschäftsführung der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH.

Zu den beteiligten Kliniken gehört unter anderem die Asklepios Klinik Barmbek, die als internationales Referenzzentrum für das Asklepios Future Hospital (AFH) Programm fungiert. Im Rahmen des AFH-Programms entwickelt und testet Asklepios gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern innovative technische Lösungen für das Krankenhaus von morgen. Der Ansatz liegt dabei bewusst ganzheitlich auf der konsequenten Ausrichtung eines Krankenhauses und soll später auf alle Kliniken der Asklepios erweitert werden.

Das medavis RIS löst die in den einzelnen Häusern bislang eingesetzten RIS-Systeme unterschiedlicher Anbieter ab. Mit der Anbindung an das Krankenhausinformationssystem SAP i.s.h. med und das Philips PACS entsteht in Hamburg eine krankenhausesübergreifende Lösung, die den Datentransfer zwischen den radiologischen Abteilungen der Kliniken entscheidend verbessert. Peter Oberreuter kommentiert: „Unser erklärtes Ziel ist die Homogenisierung unserer EDV-Landschaft. Dazu benötigen wir ein modernes und flexibles Informationssystem

für unsere Radiologie, das den Anforderungen des vernetzten Arbeitens an unterschiedlichen Standorten gerecht wird. Das medavis RIS hat uns hier voll und ganz überzeugt.“

Die Einführung des medavis RIS soll bereits im nächsten Monat in der Asklepios-Klinik Hamburg-Altona beginnen. Die weiteren Häuser Hamburg-Nord, Barmbek, Harburg, Wandsbek und St. Georg werden anschließend über einen Zeitraum von 18 Monaten auf das medavis RIS umgestellt.

Über medavis

Die medavis GmbH ist ein führender Anbieter von medizinischen Informationssystemen für die Radiologie. Schlüsselprodukt ist das medavis RIS, das workfloworientierte Radiologie Informations System. Durch den modularen Aufbau und offene Schnittstellen zu anderen Systemen eignet sich das medavis RIS für den Einsatz in radiologischen Einrichtungen unterschiedlicher Größenordnung. Das Bildmanagementsystem medavis PACS sowie ein entsprechendes Hardware-Angebot vervollständigen das Portfolio. Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen mit Firmensitz in Karlsruhe hat eine 100%-ige Tochtergesellschaft in Shanghai, China und verfügt über ein internationales Partnernetzwerk. Die praxisbewährten Systeme von medavis sind in über 200 Installationen weltweit erfolgreich im Einsatz. Die medavis GmbH ist DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

Kontakt:

medavis GmbH
Katrín Lange
Marketing
Bannwaldallee 60
76185 Karlsruhe
Germany
Tel. +49 721 92910-360
Fax +49 721 92910-333
marketing@medavis.de
www.medavis.de